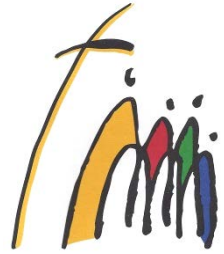


Pfarrbrief aktuell

Nr. 37 Pfingsten 2019



Komm, Heiliger Geist für den Frieden in dieser Welt!

Wenn Sie einen Druckfehler finden,
bitte bedenken Sie,
dass er beabsichtigt war.
Unser Pfarrbrief bringt
für jeden etwas,
denn es gibt immer Leute
die nach Fehlern suchen

kfehler



IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrgemeinde Ss. Mauritius-Maria Magdalena, Ibbenbüren
Alte Nordstr. 2, 49477 Ibbenbüren

Redaktion:

Ludger Bußmann, Pfarrer Paul Hagemann, Norbert Hoffmann
Franz-Georg Lohage, Ruth Merschjann, Gerd Rieskamp

Grafik / Bildnachweis/ Texte:

Pfarrbriefservice und einzelne Gruppen der Gemeinde (Vorsitzende/r, oder
Beauftragte/r)

Nicht namentlich benannte Beiträge liegen in der Verantwortung der
Redaktion.

E-Mail für den Pfarrbrief: pfarrbrief.smmm@gmx.de

www.mauritius-maria-magdalena.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 11.06.2019

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Pfarrbüro Ibbenbüren
Alte Nordstraße 2
Tel. 59 49 10, Fax 59 49 70
Mo. - Do. 09:00 -12:00 Uhr
Mo. - Do.15:00 - 17:00 Uhr
Fr. 09:00 -12:00 Uhr
NRW Ferien: Mo-Fr. 09:00-12:00 Uhr

Pfarrbüro Laggenbeck
Ibbenbürener Straße 8
Tel. 59 49 11, Fax 59 49 15
Di. 09:00 - 12:00 Uhr
Do. 15:00 - 17:00 Uhr
Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

**Liebe Gemeindemitglieder in St. Mauritius und St. Maria Magdalena,
liebe Leserinnen und Leser,**

hier in Deutschland ist für viele Leute durch den arbeitsfreien Tag Pfingsten das wichtigste christliche Fest. In nur wenigen europäischen Ländern gibt es den Pfingstmontag als arbeitsfreien Tag, nicht im katholischen Polen, auch nicht in Italien. Die freien Spätfrühlingsfeiertage werden oft für einen Kurzurlaub genutzt. In vielen Freundes- und Bekanntenkreisen ist der Pfingstausflug schon zur Tradition geworden. Man hofft auf gutes Wetter. Die Feiertage muss man nicht wie oft an Weihnachten und Ostern mit der Familie verbringen.



Pfingsten ist der Erholung, der Freude und dem Spaß gewidmet. Die Bedeutung von dem Fest weiß kaum einer und die Zahl der Kirchenbesucher hält sich in Grenzen. Wird der Heilige Geist vernachlässigt?

Und doch ist Pfingsten das alte jüdische Fest Shavuot: sieben Wochen nach Ostern. Zu Pfingsten war Jerusalem voll mit Menschen aus aller Welt, berichtet die Apostelgeschichte. Es waren jüdische Pilger, die Shavuot feiern wollten, das Fest anlässlich der Offenbarung des Gesetzes auf dem Berg Sinai. Jesus muss sich gerne beteiligt haben und verspürt haben, dass seine Frohe Botschaft ihn zur Konfrontation mit Moses gebracht hätte: **nicht nur vom Brot lebt der Mensch, nicht nur von dem Gesetz, viel mehr durch das lebendige Wort Gottes, das Er selber ist!**

Was würde Jesus uns heute dazu sagen? Was würde Jesus machen? So wie wir Jesus in der Bibel begegnen, können wir davon ausgehen, dass auch Er sich unter die Leute gemischt hätte. Er hätte Freude an den Festen gehabt

und mitgegessen und getrunken. Und dabei hätte Er die Frohe Botschaft verkündet: der Heilige Geist kommt an Pfingsten und erinnert uns an die unterschiedlichen Charismen, die wir haben, die unterschiedlichen Fähigkeiten, die uns Einzelnen mit auf den Lebensweg gegeben worden sind. Diese Geschenke zu sehen, wahrzunehmen und einzusetzen, das ist die tiefe Bedeutung von Pfingsten.

Das wünsche ich uns und hoffe es für alle, ganz gleich was sie an Pfingsten machen und erleben.

Don Cesare

Mitteilungen St. Mauritius

Pfingstwallfahrt

Am Vorabend des Pfingstfestes (Samstag, 08. Juni) ist die Wallfahrt der Pfarrgemeinde nach Gravenhorst. Abfahrt des Busses ist um 17.30 Uhr an der Mauritius-Kirche zum Startpunkt der Wanderung am Riesenbecker Postweg. Auf dem Weg wird ein Wortgottesdienst gehalten, in der Klosterkirche St. Bernhard findet dann die Eucharistiefeier statt. Der Rücktransport erfolgt mit dem Bus wieder bis zur Mauritius-Kirche.

„Aufsteh´n, aufeinander zugeh´n, voneinander lernen, miteinander umzugeh´n“: Das Jahresthema unserer Pfarrgemeinde wird bei dieser Wallfahrt in besonderer Weise erlebbar. Alle Interessierten sind zum Wandern und zur Mitfeier herzlich eingeladen, ebenso zum anschließenden Imbiss im Pfarrheim.



Fronleichnam

Donnerstag, 20. Juni, wird das Hochfest Fronleichnam gefeiert, und zwar für beide Gemeinden St. Maria Magdalena und St. Mauritius, diesmal in Ibbenbüren. Nach der hl. Messe um 9:00 Uhr in der St. Mauritiuskirche beginnt die Fronleichnamprozession durch die Straßen unserer Stadt. Herzliche Einladung zur Festmesse und anschl. Prozession an alle und besonders die Kommunionkinder und auch die Bannerabordnungen der Vereine. Nach der Prozession wird zum Frühschoppen in den Pfarrgarten bzw. ins Pfarrheim St. Mauritius eingeladen.

Vorabendmessen zum Hochfest Fronleichnam sind am Mittwoch, 19. Juni um 18:00 Uhr in St. Maria Magdalena und um 19:30 Uhr in St. Mauritius. An diesem Mittwoch entfällt in St. Mauritius die hl. Messe um 8:30 Uhr.

Fest der Ehrenamtlichen

Ehrenamtliche bereichern eine Gemeinde, auch unsere Pfarrei Ss. Mauritius-Maria Magdalena. Daher laden wir auch in diesem Jahr zum Fest der Ehrenamtlichen herzlich ein. Am Mittwoch, 10.07., beginnen wir um 18:30 Uhr mit der hl. Messe in der St. Mauritius Kirche und werden dann bei hoffentlich schönem Wetter im Pfarrheimgarten grillen. Hier werden die Hauptamtlichen die Ehrenamtlichen bedienen.

Unsere Pfarrgemeinde lebt vom vielfältigen Engagement der Ehrenamtlichen. Daher ist es uns ein Anliegen, allen, die sich auf unterschiedliche Weise engagieren, von Herzen Danke zu sagen. Seien Sie alle ganz herzlich eingeladen, in welchem Bereich der Gemeinde auch immer Sie sich einsetzen: im Bereich der Liturgie, der Caritas, der Vereine und Verbände, der Kommunion – oder Firmvorbereitung, als Messdiener, in den Chören oder in anderen Gruppierungen. Wir können uns auf einen schönen Abend der Begegnung und des Miteinanders freuen. Unser Jahresthema „Wir wollen aufstehn, aufeinander zugehn.“ kann dabei sehr lebendig erfahrbar werden.

St. Mauritius

Kfd

Die Wandergruppe trifft sich am Montag, 17.06., um 15:00 Uhr am Pfarrheim. Die Mitgliederversammlung der kfd ist am Montag, 08.07., 16:00 Uhr im Pfarrheim. Hierzu wird herzlich eingeladen. Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 59490

Senioren

Seniorenmesse im Pfarrheim ist am Donnerstag, 11. 07., um 15:00 Uhr.
Anschl. Kaffeetrinken und Bingo. Herzliche Einladung.

Mitteilungen Maria Magdalena

Samstag vor Pfingsten, 8. Juni 2019

17.00 Uhr Vorabendmesse, St. Maria Magdalena

18.30 Uhr Vorabendmesse in der St. Mauritiuskirche

17.30 Uhr Abfahrt des Busses zur Pfingstwanderung Richtung Gravenhorst,
nach der Wanderung gemeinsame Messe in der Klosterkirche, Rückfahrt mit
dem Bus und gemeinsames Abendessen

Pfingstsonntag, 9. Juni 2019

09.00 Uhr Festgottesdienst, St. Maria Magdalena

09.00 Uhr Festgottesdienst, Krankenhauskapelle, St. Elisabeth

11.00 Uhr Festgottesdienst, St. Mauritius

Pfingstmontag, 10. Juni 2019

09.00 Uhr Festgottesdienst, St. Maria Magdalena

11.00 Uhr Festgottesdienst, St. Mauritius

Fronleichnam, 20. Juni 2019

18.00 Uhr Vorabendmesse, St. Maria Magdalena

19.30 Uhr Vorabendmesse, St. Mauritius

09.00 Uhr Keine Messe in St. Maria Magdalena

09.00 Uhr Festhochamt für die ganze Gemeinde in der St. Mauritius Kirche,

Gottesdienst

Der Gottesdienst am Dienstag, 11.06., in St. Maria Magdalena fällt aus.

Haus Magdalena

Im Haus Magdalena beginnt der Gottesdienst am Dienstag, 11.06., um 10:30
Uhr.

Gemeindec Caritas

Zu einem Informationsnachmittag lädt die Gemeindec Caritas St. Maria
Magdalena am Donnerstag, 13.06., ganz herzlich ein. Frau Karin Grothaus
spricht zum Thema „Die Pflege zu Hause ist die beste Betreuung“. Beginn um
15:00 Uhr im Pfarrheim.

Stadtführung in Ibbenbüren



für den Integrationskreis von St. Mauritius mit
anschließendem Grillabend im Pfarrgarten
wann: Samstag 29.06.2019 um 17.00 Uhr

wo: Treffpunkt am Rathaus

wer: Familien, Erwachsene und Kinder

Michael Kriege wird uns alle wichtigen Gebäude in der Stadt zeigen und
etwas darüber erzählen.

Nach ca. 2 Std. werden wir im Pfarrgarten einen gemütlichen Abend bei
Würstchen, Getränken und Eis haben.

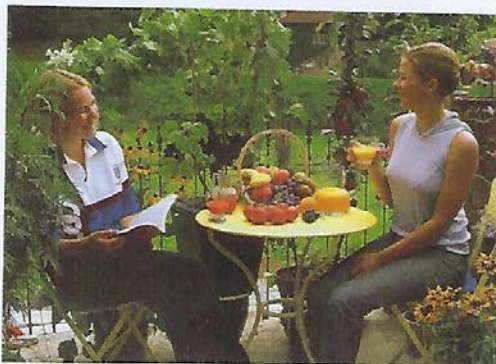
**#Anmeldung bis zum 25.06.2019 im Pfarrbüro von St. Mauritius, Tel:
05451/594910**

*Weitere Termine des Integrationskreises für 2019
17.07.2019 ein Nachmittag auf der Sommerrodelbahn.
21.09.2019 Singnachmittag mit einem Gitarrenkreis.
06.10.2019 Begegnung bei Tisch

Frauen.
Macht.
Zukunft.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2019

Achtung: Neuer Termin = 08.07.2019 um
16.00 Uhr im Pfarrheim St. Mauritius.



Dankbar sein, für viele Begegnungen,
die Freude in Dein Leben bringen

Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro, Telefon 05451-594910



Bald ist es so weit: Am **22. September** dieses Jahres feiern wir das große Fest der Neugründung der einen Pfarrei. Mit 27 000 Katholiken wird die **Katholische Kirche in Ibbenbüren und Brochterbeck** die größte Pfarrei unseres Bistums sein. Die zehn Kirchtürme, wie in der Collage zu sehen, werden sich verbinden.

Folgende Highlights sind in Planung und Vorbereitung:

Sonntag, 15.9.: Gemeinsame Wallfahrt nach Telgte

Freitag, 20.9., 19.30 Uhr: Kirchenkabarett in der St. Mauritiuskirche

Sonntag, 22.9., 10.00 Uhr: Festmesse in St. Mauritius mit Weihbischof Dr. Hegge, mitgestaltet von Chören und Messdienern aus allen Gemeinden.

Anschl. buntes Programm rund um St. Mauritius, z.B. 15.00 Uhr Andacht mit Kindern und Familien aus den 9 Kindertagesstätten der Pfarrei.



Faires Frühstück erfolgreich

Über 50 Interessenten nahmen am Misereorsonntag (7.4.2019) am Fairen und Regionalen Frühstück teil, das vom Ökumenischen 3.Welt-Team Laggenbeck mit Unterstützung von Betrieben im Pfarrheim Laggenbeck veranstaltet wurde. Die Organisatoren waren erfreut über den Besuch und das finanzielle Ergebnis. Der Erlös soll den Laggenbecker Entwicklungshilfeprojekten zugeführt werden

Franz-Georg Lohage



Ökumenische Wanderung am 1. Mai

Etwa 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich am Vormittag des 1. Mai eingefunden zur ökumenischen Wanderung der Johannesgemeinde Laggenbeck und der Gemeinde Ss. Mauritius-Maria-Magdalena. Startpunkt war der Info-Pavillon am Eingang zum Park der LWL-Klinik in Lengerich. Der Sonnenschein und das maienfrische Grün der Bäume und Sträucher kontrastierten zum Geschehen, das sich hier in der NS-Zeit abspielte. Im Rahmen des sogenannten Euthanasie-Programms („Aktion T 4“) wurden von der damaligen Heilanstalt in den Jahren 1940 und 1941 mehr als 400 Personen abtransportiert; die meisten von ihnen brachte man nach Hadamar in Hessen zur Vergasung. Wer von den Patienten auf die Liste kam, entschieden Gutachter nicht vor Ort, sondern in Berlin anhand der angeforderten Meldebögen; der Lengericher Anstalt oblag dann die Organisation. War in Berlin ein rotes Plus hinter einen Namen gesetzt worden, bedeutete das den Tod; ein Patient mit blauem Minus hingegen durfte (noch) weiterleben. Nach 1941 griff man an, womöglich auch veranlasst durch die Protestpredigten des Münsteraner Bischofs von Galen, zu weniger drastischen Tötungsmethoden: In den Heilanstalten starben Patienten infolge von Vernachlässigung, an Hunger oder durch Medikamente. Die dafür Verantwortlichen mussten sich nach dem Kriege nicht vor Gericht verantworten. Für lange Zeit breitete man auch in Lengerich den Mantel des Schweigens über die dunkle Vergangenheit aus. Erst 1983 wurde eine kleine Gedenktafel für die Opfer im Foyer des

Hauptgebäudes angebracht. 2017 schließlich begann die Gestaltung eines Gedenkpfades



auf dem Gelände der LWL-Klinik: In Stelen, aber auch auf dem Boden, finden sich seither Steine mit Nummern; jede Nummer steht für einen seinerzeit zu Tode gekommenen Patienten. Unweit der Kapelle sind auf einer großen Tafel 440 Namen verzeichnet. Die Gesamtzahl der Getöteten geht jedoch darüber hinaus, da nicht alle Nachkommen mit der Veröffentlichung des Namens einverstanden waren. – Auf einem Rondell im großen Innenhof der denkmalgeschützten Gebäude versammelten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Wanderung zu einer kurzen Andacht mit Psalmen, Liedern und Gebeten. Es wurde erinnert an das grausame Geschehen in der Vergangenheit und aufgezeigt, was dies für unser Handeln heute und künftig bedeutet. Ein sich anschließender Gang über das Gelände führte noch zu dem im Nordwesten gelegenen alten Friedhof mit seiner restaurierten kleinen Kapelle. Danach fand der Vormittag mit einem Beisammensein im Landgasthof Strothmann seinen Abschluss.



Friedrich Lampe

Osterfeuer in Laggenbeck

Vertreter der Landjugend trafen sich am Ostersonntag um 19 Uhr in der Kirche St. Magdalena, nahmen das Licht von der Osterkerze mit und machten einen Fackelzug zum Osterberg in Osterledde. Nachdem Pater James als Präses der Landjugend Laggenbeck das Feuer von der Osterkerze gesegnet hatte, wurde der vorher gesammelte (z.B. Tannenbaumaktion/Holzaktion) und gewendete Holzstoß entzündet (siehe Bild). Bei Getränken und Würstchen konnte dann der Abend genossen werden.

Elisabeth Krüer / Franz Georg Lohage

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2019

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Seit mehr als 25 Jahren steht die Aktion Renovabis für Solidarität und Partnerschaft mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa. Viel Gutes konnte in dieser Zeit bewirkt werden. Es zeigt sich aber auch, dass die tiefreichenden Folgen jahrzehntelanger kommunistischer Herrschaft noch nicht überwunden sind. Unsere Solidarität bleibt deshalb weiterhin gefragt.

Viele Menschen in den mittel- und osteuropäischen Ländern sehen nur wenige Chancen für ihre Zukunft. Bildungsmaßnahmen unterschiedlichster Art leisten einen Beitrag dazu, dass sie ihr Leben aktiv gestalten und ihre Gesellschaft zum Positiven verändern können. Lernen hilft, den eigenen Horizont zu weiten und das Herz für Neues zu öffnen – nicht nur in der Schule, sondern ein Leben lang.

Deshalb sind Renovabis Projekte im Bildungsbereich besonders wichtig. Diese setzen bereits bei der Förderung von Kindergärten ein. Schwerpunkte liegen bei der Weiterentwicklung des katholischen Schulwesens und bei der Verbesserung beruflicher Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten. Ebenso unterstützt Renovabis die Katechese, die kirchliche Jugendarbeit und die Erwachsenenbildung. Daher lautet das Leitwort der diesjährigen Pfingstaktion „Lernen ist Leben. Unterstützen Sie Bildungsarbeit im Osten Europas!“ Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Begleiten Sie die wichtigen Anliegen von Renovabis mit Ihrem Gebet und helfen Sie mit einer großzügigen Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag!

Für das Bistum Münster Felix Genn (Bischoff von Münster)

Spenden sind auch möglich auf das Konto Nr.DE24 7509 0300 0002 2117 77
BIC: GENODEF1M05, LIGA Bank eG



Lernen ist Leben

Unterstützen Sie
Bildungsarbeit
im Osten Europas!

Foto: Renovabis / Achim Pohl

Pfingstkollekte am 9. Juni 2019

Wohin fahren Wir in den Urlaub, ratet doch mal:



Wort mit sieben Buchstaben:.....